

## 28799-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Marienheide-Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen für die Projekte A4 und A5 des integrierten Stadtentwicklungskonzepts im Ortskern von Marienheide in drei Losen - Stufenweise Beauftragung -

OJ S 10/2025 15/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Marienheide

E-Mail: [info@marienheide.de](mailto:info@marienheide.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Marienheide-Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen für die Projekte A4 und A5 des integrierten Stadtentwicklungskonzepts im Ortskern von Marienheide in drei Losen - Stufenweise Beauftragung -

Beschreibung: Vergabeverfahren für die Planungsleistungen zu Maßnahmen der Aufwertung des Heier Platzes und des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes sowie der nördlichen Landwehrstraße in Marienheide (ISEK-Projekt A4 Ortskern Marienheide) Die Gemeinde Marienheide beabsichtigt, für die Ortskernentwicklung mithilfe eines bereits fortgeschriebenen integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes (zuerst InHK, heute ISEK) im Rahmen der dort genannten Maßnahmen A4 (Aufwertung des Heier Platzes zum Zentrumsplatz und A5 (Neugestaltung des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes und der nördlichen Landwehrstraße) die städtebauliche Aufwertung der beiden zentralen Plätze sowie der nördlichen Landwehrstraße.

Die beiden Projekte A4 und A5 wurden zur Förderantragsstellung in ein umfassendes Maßnahmenprojekt A4 Ortskern Marienheide zusammengefasst. Das Projekt beinhaltet die Planungsleistungen zur Umgestaltung und Erneuerung folgender Bereiche 1. Sanierung der Tiefgarage unterhalb des Heier Platzes 2. Heier Platz (A4, ca. 4914 m<sup>2</sup>) 3. Dr.-Oscar-Kayser-Platz / nördliche Landwehrstraße (A5, ca. 1670 m<sup>2</sup>) Für die Sanierung der Tiefgarage unterhalb des Heier Platzes liegen bislang noch keine Planungen oder Untersuchungen vor. Zum Entwurf für den Heier Platz und den Dr.-Oscar-Kayser-Platz Heier Platz / nördliche Landwehrstraße liegen ein Erläuterungstext (Anlage 1) und weitere Planunterlagen (Anlagen 2 - 8) vor. Die genauen Zonierungen, Möblierungen, Pflanzungen, Ausstattungen und Oberflächen der vorliegenden Entwurfsplanung sind in der Anlage 3 zur Projektbeschreibung, Material- und Ausstattungskatalog detailliert dargestellt. Die folgende

Maßnahmenbeschreibung gibt einen groben Überblick über die geplanten Maßnahmen. Es liegt ein Bodengutachten nach EBV vom 18.07.2024 vor. Die Statik der Tiefgarage liegt vor.

Kennung des Verfahrens: f3ed2445-8ba8-4c3f-97bc-9e2ffc8f7593

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Marienheide

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Konkurs: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Korruption: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden

Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Betrugsbekämpfung: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von

Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Zahlungsunfähigkeit: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wir ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wird ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wird ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wird ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Entrichtung von Steuern: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wird ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bieter haben eine Erklärung über das Nichtvorliegen dieser und der nachfolgenden Ausschlussgründe abzugeben. Ausschluss gilt beim Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und § 57 VgV. Sofern die Ausschlussgründe nicht explizit genannt worden sind, wird ergänzend auf die Ausschlussgründe des §§123, 124 GWB und § 57 VgV verwiesen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Generalplanungsleistungen zur Sanierung der Tiefgarage unterhalb des Heier Platzes

Beschreibung: Bereich 1 - Sanierung der Tiefgarage Zur erforderlichen Sanierung der Tiefgarage liegen der Gemeinde Marienheide noch keine Unterlagen oder Planungen vor. Nach dem vorliegenden Entwurf für die Umgestaltung des Heier Platzes werden auf jeden Fall Abdichtungsarbeiten der Tiefgaragendecke, die Errichtung der Brunnenkammer in der Tiefgarage und bauliche Veränderung des östlichen Treppenabgangs (Drehung Ausgang) erforderlich. Die Lastaufnahme und Abtragung der geplanten Maßnahmen in den oberirdischen Bereichen des Platzes sind statisch zu ermitteln und zu gewährleisten. Die Sanierung umfasst alle Bereiche der Tiefgarage, sowie alle technischen Anlagen und Einrichtungen, die Lüftung, den Brandschutz und die Standsicherheit der Tiefgarage. Die Funktion und Ansteuerung der technischen Einrichtungen wie z.B. CO<sup>2</sup>-Warnanlage, Brandschutzklappen, Brandmeldeanlage mit direkter Aufschaltung auf die Feuerwehr, Wandhydranten, eine Trinkwassertrennstation, Sicherheits- und Standardbeleuchtung und das Rolltor sind nach Abstimmung und Bedarf zu automatisieren. Weitere technische Anlagen und Einrichtungen können im Laufe des Planungsprozesses erforderlich werden. Der Auftrag umfasst außerdem die Sanierung schadhafter Bereiche nach Augenschein. Erneuerungen der Zufahrtstechnik (Schranken, Tore, etc) erfolgen nach der Bestandsaufnahme in Abstimmung mit der Auftraggeberin.

Interne Kennung: 54 23 339

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Marienheide

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auswahlverfahren nach Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der den

Vergabeunterlagen beiliegende Vordruck „Einzureichende Unterlagen\_LOS 1“ abzugeben.

Folgende darin enthaltene Eigenerklärungen sind zum Nachweis der Fachkunde,

Leistungsfähigkeit und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen abzugeben: Ausgefülltes

Referenzformular über die Erbringung von Leistungen der Generalplanung für mindestens 3

Objekte in den letzten 5 Jahren. Der vorgenannte Zeitraum bestimmt sich dem Datum der

letzten Rechnungsstellung (Honorarrechnung für den Abschluss min. LPH 8) im jeweiligen

Verfahren einerseits und dem Abgabeschluss für die Teilnahmeanträge für dieses Verfahren

andererseits. Hiervon muss jeweils mindestens eine Referenz • die umfassende Objekt- und

/oder Sanierungsplanung einer geschlossenen, unterirdischen Großgarage i.S.d. § 122 Abs.

1 Nr. 3 und Abs. 4 SBauVO (Tiefgarage) (Mindestanforderung A) • die Durchführung der

Bauleitung im Referenzprojekt (Mindestanforderung B) • die Tragwerksplanung im

Referenzprojekt (Mindestanforderung C) umfassen. Die oben genannten

Mindestanforderungen können auch innerhalb einer Referenz nachgewiesen werden. In

diesem Fall sind trotzdem mindestens 3 Referenzen nach den vorgenannten

Mindestanforderungen A, B und/oder C einzureichen. Die Teilnahmeanträge zu Los 1

unterliegen den nachfolgenden Auswahlkriterien. Die Auswahlentscheidung erfolgt nach

folgender Gewichtung: Kriterium Nr Unterkriterium Gewichtung Referenzen 1

Planungsleistungen Statik mit Lastaufnahme von Objekten auf der Tiefgaragendecke 10 % 2

Koordinierungsleistungen bei paralleler Erarbeitung der Planungen an der Tiefgarage und der

Gestaltung der Oberfläche 20 % 3 Umbau im laufenden Betrieb 10 % 4 Planung der

Abdichtung der Tiefgaragendecke / Entwässerungsplanung 10 % 5 Planungsleistungen der

technischen Gebäudeausrüstung 10 % 6 Übernahme der Sicherheits- und Gesundheits-

schutzkoordination 10 % 7 Erbrachte Leistungsphasen 20 % Beschäftigte des Bewerbers 8

Anzahl Mitarbeiter 10 % Liegen mehr als drei Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern

vor, findet eine Auswahl unter den eingegangenen Teilnahmeanträgen nach § 51 Abs.1 VgV

statt. Die drei Bewerber, welche die höchste Punktzahl erreichen, werden aufgefordert, ein

Angebot abzugeben. Maximal werden fünf Bewerber aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Mehr als drei Bewerber werden nur aufgefordert, wenn ihre Teilnahmeanträge einen Abstand von maximal 10% zur Punktzahl des drittplatzierten Bewerbers aufweisen. Erreichen mehrere Bewerber, die sich auf Platz 5 der Bewertung der Teilnahmeanträge befinden, dieselbe Punktzahl, wird derjenige Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, der die höchste Punktzahl bei der Bewertung der Referenzen erhalten hat. Die Auftraggeberin behält sich im Sinne des § 51 Abs. 3 VgV vor, im Teilnahmewettbewerb geeignete, aber nicht berücksichtigte Bewerber/ Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Rangfolge bis zum Rang 8 nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Initialangebotes abzusehen. Jeder Bewerber hat mindestens drei Referenzen nach Ziffer 2.1. dieser Bewerbungsbedingungen vorzulegen. Anderenfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die Anzahl der vorlegbaren Referenzen ist begrenzt auf 8 Referenzen. Soweit der Bewerber nur die erforderlichen drei Referenzen, welche die Mindestanforderungen A, B und/oder C erfüllen, einreicht, erhält er in dem Kriterium „Referenzen“ einen Punkt. Die Punktzahlen werden zunächst je Referenz anhand der zu verteilenden Punkte nach 1.1.4 dieser Bewerbungs- und Vergabebedingungen ermittelt. Danach werden die ermittelten Punktzahlen der besten drei Referenzen des Bewerbers im jeweiligen Unterkriterium zunächst gem. der obenstehenden Tabelle gewichtet, addiert und danach durch drei dividiert. Anhand der sich daraus ergebenden Durchschnittspunktzahl wird die Bewertung der Teilnahmeanträge vorgenommen. Bei Punktgleichheit erhält der Teilnahmeantrag mit dem höchsten Durchschnittsnettobauvolumen der besten drei Referenzen den Vorzug.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Versicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung von mindestens 1.500.000 EUR für Sach- und über 3.000.000 EUR für Personenschäden je Schadensfall abgeschlossen wurde oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiteranzahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die erforderliche Personalqualifikation der Beschäftigten des Bewerbers. Der Bewerber muss mindestens über 5 Mitarbeitende verfügen. Diese müssen mindestens 3 Architekten umfassen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Abfragen von sonstigen Eigenerklärungen: über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 521 EU), Eigenerklärung zur Korruptionsverhütung, Eigenerklärung Sanktionen Russische Föderation (Formular 523 EU) und MiLoG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 521 EU) • Eigenerklärung zur Korruptionsverhütung • Eigenerklärung Sanktionen Russische Föderation (Formular 523 EU) • Eigenerklärung MiLoG

### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte. Dazwischen werden die Punkte nach der nachfolgenden Formel interpoliert:  $P = 100 - ((\text{Preis des jeweiligen Angebotes} - \text{niedrigster Preis}) \times 100 / \text{niedrigster Preis})$ . Dabei ist „P“ die Punktzahl für das zu bewertende Angebot.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation des Projektteams Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, welche konkreten Erfahrungen die Mitglieder des Projektteams mit dem vorliegenden Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekten haben. Mindestens ist ein Projektteam von fünf Personen anzubieten. Die allgemeinen Referenzen des Bewerbers (die nicht von diesem Projektteam erfüllt sein müssen) werden hingegen nicht bewertet, da diese schon im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs geprüft wurden. Hierfür ist ein mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendetes Formblatt „Personalqualifikation“ zu verwenden. In diesem sind auch Angaben hinsichtlich der in der Leistungsbeschreibung geforderten Mindestkompetenzen zu machen. Sind sämtliche der nachstehenden Erfahrungen/Kompetenz bei den Mitgliedern des Projektteams kumulativ vorhanden, erhält das Angebot des Bieters in diesem Kriterium 100 Punkte. Ansonsten werden die Punkte wie folgt verteilt, wobei es stets erforderlich ist, dass das jeweilige Unterkriterium erfüllt ist, um nachfolgend die diesem Unterkriterium zugewiesenen Punkte zu erhalten.

Unterkriterium	Punkte
Interdisziplinarität (bis zu 10 Punkte)	Tragwerksplaner: In 5 TGA-Planer: Innen 5 Erfahrungen des Projektteams (bis zu 60 Punkte)
Erfahrungen mit der Sanierung von geschlossenen, unterirdischen Großgaragen i.S.d. § 122 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 SBauVO in den letzten 6 Jahren (max. 30)	a) für mehr als 3 Projekte oder 30 b) für 2 Projekte oder 20 c) für ein Projekt
10 Erfahrungen mit der Sanierung von Tiefgaragen mit darüberliegenden Frei- und Verkehrsanlagen (max. 30)	a) Im letzten Jahr (Projektabschluss 2023) oder 30 b) In den letzten drei Jahren oder 20 c) In den letzten fünf Jahren
10 Besonderheiten des spezifischen Leistungsgegenstandes (bis zu 30 Punkte)	Erfahrungen mit Bauprojekten mit anrechenbaren Kosten von mindestens 6.000.000 € in den letzten 3 Jahren
10 Erfahrungen in der Erbringung von Generalplanungsleistungen	a) Im letzten Jahr (Projektabschluss 2023) oder 20 b) in den letzten drei Jahren oder 10 c) In den letzten fünf Jahren

1 Werden Mitglieder des Projektteams während der Angebotsphase oder nach Zuschlagserteilung ausgetauscht, so ist dies nur zulässig, wenn sich durch diesen Personalwechsel die Punktzahl des Projektteams erhöht oder diese gleich bleibt.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Das Konzept ist im Verhandlungsverfahren auf gesonderte Anfrage einzureichen. Es soll nachstehende Fragestellungen aufgreifen und darf maximal 10 Seiten (Arial 12, 1,5 facher Zeilenabstand) umfassen: • Organisation der Sanierungsarbeiten der Großgarage – Prioritäten und Koordinierung der Planungsaufgaben • Organisation des Planungsablaufs • Organisation des Bauablaufs • Kostenprognose • Reaktionszeiten im Rahmen der Leistungserbringung In diesem Unterkriterium werden die folgenden Aspekte bewertet: - Qualität der Darstellung und Struktur - Nachvollziehbarkeit der Gedankengänge - Projektspezifische Lösungen - Fachliche Qualität - Realistische Einschätzung der Aufgaben. Ein Muster des Bewertungsbogens, welches weitere Unterkriterien enthält, liegt den Vergabeunterlagen bei. Die Jury für die Konzeptbewertung setzt sich aus Vertretern der Gemeinde Marienheide zusammen und besteht aus mindestens zwei Jurymitgliedern. Jedes Mitglied der Jury kann für jedes Kriterium bis zu 20 Punkte vergeben, wobei das Konzept, welches aus Sicht des jeweiligen Jurymitglieds das Kriterium am besten erfüllt, die höchste Punktzahl im Zuschlagskriterium (100 Punkte) erhält und die übrigen Konzepte in Abhängigkeit hierzu bewertet werden.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Präsentation: Im Rahmen der Prüfung der Kriterien nach Nr. 1.13 der allgemeinen Bewerbungs- und Vergabebedingungen werden nachfolgende Aspekte der Präsentation von einer Jury der Auftraggeberin bewertet. An der Präsentation muss der Projektleitende teilnehmen. Ein Muster des Bewertungsbogens liegt den Vergabeunterlagen bei. Thema der Präsentation wird die Vorstellung eines oder mehrerer vergleichbarer Referenzprojekte sein. Die Präsentation wird ca. 45 Minuten (30 Minuten Vortrag und 15 Minuten Diskussion) dauern. Für jedes Kriterium werden die erreichten Punkte addiert und dann durch die Anzahl der abgegebenen Bewertungsbögen dividiert. Die sich daraus ergebenden Quotienten werden wie-derum miteinander addiert und bilden die Punktzahl des jeweiligen Angebotes im Kriterium „Konzeptpräsentation“. 1.2.5.1 Inhalt der Präsentation In diesem Unterkriterium werden die folgenden Aspekte bewertet: 1. Herangehensweise an das Referenzprojekt/Abgrenzung und Ähnlichkeiten mit dem vorliegenden Projekt 2. Methode zur Entwicklung der angebotenen planerischen Lösung 3. Kommunikation mit der öffentlichen Auftraggeberin und (ggf.) dem Fördermittelgeber 4. Dokumentation 5. Maßnahmen zur Einhaltung des Zeitplans Jedes Mitglied der Jury kann für jedes Kriterium bis zu 10 Punkte vergeben, wobei die Präsentation, welche aus Sicht des jeweiligen Jurymitglieds das Kriterium am besten erfüllt, die höchste Punktzahl (100 Punkte) erhält und die übrigen Präsentationen in Abhängigkeit hierzu bewertet werden. 1.2.5.2 Form der Präsentation In diesem Unterkriterium werden die folgenden Aspekte bewertet: 1. Qualität der Darstellung und der Visualisierung 2. Rhetorik und Kommunikation 3. Struktur 4. Qualität des medialen Einsatzes 5. Diskussion mit den Gremienmitgliedern Jedes Mitglied der Jury kann für jedes Kriterium bis zu 10 Punkte vergeben, wobei die Präsentation, welche aus Sicht des jeweiligen Jurymitglieds das Kriterium am besten erfüllt, die höchste Punktzahl im Zuschlagskriterium erhält und die übrigen Präsentationen in Abhängigkeit hierzu bewertet werden.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64746758>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64746758>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/02/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen sind grundsätzlich mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Die Auftraggeberin behält sich allerdings vor, (soweit vergaberechtlich zulässig) die geforderten Erklärungen nachzufordern, die dann spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Auftraggeberin vom Bieter vorzulegen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Auftraggeberin. Werden die Erklärungen nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln · 50606 Köln

Beschaffungsdienstleister: Kommunal Agentur NRW GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Los 2: Planungsleistungen für die Oberflächen des Heier Platzes und des Dr.-Oscar-Kayser-Platz / Landwehrstraße

Beschreibung: Die Bereiche Heier Platz, und Dr.-Oscar-Kayser-Platz / nördliche Landwehrstraße werden nach dem vorliegenden Entwurf des Büros scape

Landschaftsarchitekten aus Düsseldorf aus Juli 2024 gestaltet. Dabei soll der Heier Platz als Impulsort der Ortskernentwicklung zum Zentrumsplatz für Marienheide ausgebaut werden. Der Dr.-Oscar-Kayser-Platz wird als Parkplatzfläche erhalten, neu gestaltet und soll die Vernetzung der Einkaufslagen Heier Platz und nördliche Bahnhofstraße verbessern. Die Platz-

und Verkehrsflächen werden in verschiedenen Varianten von Natursteinpflaster hergestellt. Das bestehende Pflaster wird aufgenommen - es ist geplant, einen Teil dieses Pflasters wiederzuverwenden. Entlang aufstehender Gebäude sind Traufstreifen vorgesehen. Es werden Blindenleitsysteme und Aufmerksamkeitsfelder eingebaut. Die in den Planunterlagen entsprechend dargestellten Bestandsbäume sind zu erhalten und während der Bauphase zu schützen. Die Beleuchtungsstandorte sind im Entwurf vorgesehen und in den weiteren Planungen zu berücksichtigen – die Umsetzung wird voraussichtlich separat vergeben und ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Entwässerung der befestigten Flächen erfolgt in die öffentliche Kanalisation. Einlaufpunkte 500x500 in Pultform, sowie Kastenrinnen mit Gußrost, an Hauszugängen und Treppenläufen, werden zur Entwässerung eingesetzt. Das aufgefangene Regenwasser wird gesammelt und in das Kanalnetz eingespeist. Die Anschlusswerte ergeben sich in Anlehnung an das Abflussvermögen der Entwässerungsgegenstände nach DIN 19599/DIN EN 1253 und DIN 1986. Es wird davon ausgegangen, dass die vorhandenen Anschlüsse der Tiefgaragenentwässerung zur Entwässerung der Oberflächen genutzt werden können. Eine abschließende Entwässerungsplanung kann jedoch erst nach der Planung der zukünftigen Tiefgaragenentwässerung erfolgen. Es ist beabsichtigt, die Leistungen zur Beleuchtungsplanung, zur Baufeldfreimachung, zur Bauvermessung und zu Bodengutachten zu den Bereichen 2, Heier Platz, und 3, Dr.-Oscar-Kayser-Platz, anderweitig zu vergeben, bzw. in Eigenleistung auszuführen. Bereich 2 - Heier Platz Der Heier Platz ist (mit Ausnahme von Lieferverkehren) als Fußgängerbereich vorgesehen. In den gepflasterten Platzbereichen sind einzelne Bäume als Hoch- oder Baumbeste geplant. Höhen, Anschlüsse und Entwässerungsdetails des Platzbereichs, unter dem sich die Tiefgarage befindet, müssen nach der Sanierungsplanung gesondert abgestimmt werden. Zur Leppestraße hin sind am nördlichen und westlichen Rand des Platzes Staudenbänder mit Baumstandorten vorgesehen. Die Staudenbänder werden mit Plattenbändern und Bankstandorten von der Platzfläche abgegrenzt. Entlang der Leppestraße sind Baumstandorte und 4 Stellplätze, davon ein Stellplatz für Menschen mit Behinderungen, vorgesehen. Das geplante Wasserband, das sich mit Plattenbändern und Bankstandorten von der Platzfläche abgrenzt, enthält in zwei Zonen Findlinge, Zerstäuberdüsen sowie Bogen- bzw. Klarstrahldüsen. An das westliche Wasserfeld schließt sich südlich ein als Intarsie gepflastertes Feld an, das neben einem Tiefgaragenzugang auch Fahrradbügel sowie Hochbeete mit Baumpflanzung, Stahleinfassung und Rundbank enthält. Im Bereich des östlichen Wasserfeldes wird eine Skulptur aus dem Bestand einen neuen Standort finden. In der dritten gestalteten Zone in der Mitte des Platzes, zwischen den aufstehenden Gebäuden, ist westlich des zweiten Tiefgaragenzugangs ein Kinderspielplatz vorgesehen. Daran schließt sich südlich eine Rasenfläche mit Bäumen, Trittsteinen und Liegen als Lesegarten an, der mit Staudenflächen und Sträuchern eingegrenzt wird. Im Lesegarten ist die Installation eines neuen Trinkbrunnens vorgesehen. Ein Trinkbrunnen aus dem Bestand kann nicht in dieser Funktion wiederverwendet werden, findet aber als Skulptur einen Platz im Süden des Lesegartens. Die bestehenden Treppenanlagen zum Kleinbahnweg, die Bestandsmauern und die Zugänge zu den Tiefgaragen werden saniert, wobei der zu drehende Treppenzugang zur Tiefgarage zwangsläufig komplett erneuert werden muss. Die sonstigen oberirdischen Elemente der Tiefgarage, wie Lichtschächte, Lüftungsschächte, Lüftungspilze und Lüftungstürme werden ertüchtigt. Die Tiefgaragenzufahrt wird nur neu gepflastert. Um das Sparkassengebäude (Leppestraße 5 und westlich des Gebäudes Leppestraße 6, bzw. 6a), sind Staudenflächen angeordnet. Dort befinden sich außerdem weitere Baumstandorte.

Interne Kennung: Los 2

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Marienheide

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der den Vergabeunterlagen beiliegende Vordruck „Einzureichende Unterlagen“ abzugeben. Folgende darin enthaltene Eigenerklärungen sind zum Nachweis der Fachkunde, Leistungs-fähigkeit und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen abzugeben: Ausgefülltes Referenzformular über die Erbringung von Leistungen der Freianlagen- und Verkehrsanlagenplanung für mindestens 3 Objekte in den letzten 5 Jahren. Der vorgenannte Zeitraum bestimmt sich dem Datum der letzten Rechnungsstellung im jeweiligen Verfahren einerseits und dem Abgabeschluss für die Teilnahmeanträge für dieses Verfahren andererseits. Hiervon muss jeweils mindestens eine Referenz • Freianlagenplanung für einen Fußgängerbereich oder Stadtplatz mit mindestens hoher Ausstattungintensität • Barrierefreie Verkehrsanlagenplanung umfassen. Die oben genannten Anforderungen können auch innerhalb einer Referenz nachgewiesen werden. In diesem Fall sind trotzdem mindestens 3 Referenzen nach den vorgenannten Mindestanforderungen einzureichen. Liegen mehr als drei Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern vor, findet eine Auswahl unter den eingegangenen Teilnahmeanträgen nach § 51 Abs.1 VgV statt. Die drei Bewerber, welche die höchste Punktzahl erreichen, werden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Maximal werden fünf Bewerber aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Mehr als drei Bewerber werden nur aufgefordert, wenn ihre Teilnahmeanträge einen Abstand von maximal 10% zur Punktzahl des drittplatzierten Bewerbers aufweisen. Erreichen mehrere Bewerber, die sich auf Platz 5 der Bewertung der Teilnahmeanträge befinden, dieselbe Punktzahl, wird derjenige Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, der die höchste Punktzahl bei der Bewertung der Referenzen erhalten hat. Die Auftraggeberin behält sich im Sinne des § 51 Abs. 3 VgV vor, im Teilnahmewettbewerb geeignete, aber nicht berücksichtigte Bewerber/ Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Rangfolge bis zum Rang 8 nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber /Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Initialangebotes abzusehen. Jeder Bewerber hat mindestens drei Referenzen nach Ziffer 2.1. dieser Bewerbungsbedingungen vorzulegen. Anderenfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die Anzahl der

vorlegbaren Referenzen ist begrenzt auf 8 Referenzen. Die Punktzahlen werden zunächst je Referenz anhand der zu verteilenden Punkte nach 1.1.4 dieser Bewerbungs- und Vergabebedingungen ermittelt. Danach werden die ermittelten Punktzahlen der besten drei Referenzen des Bewerbers im jeweiligen Unterkriterium zu-nächst gem. der obenstehenden Tabelle gewichtet, addiert und danach durch drei dividiert. Anhand der sich daraus ergebenden Durchschnittspunktzahl wird die Bewertung der Teil-nahmeanträge vorgenommen. Bei Punktgleichheit erhält der Teilnahmeantrag mit dem höchsten Durchschnittsnettobauvolumen der besten drei Referenzen den Vorzug.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Versicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung von mindestens 1.500.000 EUR für Sach- und über 3.000.000 EUR für Personenschäden je Schadensfall abgeschlossen wurde oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 521 EU) • Eigenerklärung zur Korruptionsverhütung • Eigenerklärung Sanktionen Russische Föderation (Formular 523 EU) • Eigenerklärung MiLoG

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über die erforderliche Personalqualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die erforderliche Personalqualifikation der Beschäftigten des Bewerbers. Der Bewerber muss mindestens über 3 Mitarbeitende mit der Qualifikation als Freianlagenplaner:In oder Landschaftsarchitekt:In oder Ingenieur:In für Verkehrsplanung und/oder vergleichbare Qualifikation als Planer:In verfügen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre wie das günstigste Angebot, erhält 0

Punkte. Dazwischen werden die Punkte nach der nachfolgenden Formel interpoliert:  $P = 100 - ((\text{Preis des jeweiligen Angebotes} - \text{niedrigster Preis}) \times 100 / \text{niedrigster Preis})$ . Dabei ist „P“ die Punktzahl für das zu bewertende Angebot.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Schriftliches Konzept zum Erstangebot: Das Konzept ist auf gesonderte Anfrage einzureichen. Es soll nachstehende Fragestellungen aufgreifen und darf maximal 10 Seiten (Arial 12, 1,5 facher Zeilenabstand) umfassen: • Vorstellung zur Projektkoordination der Leistungen im Zusammenhang mit der Freianlagen und Verkehrsanlagenplanung und Ausführung • Aufrechterhaltung der Funktionalitäten während der Bauzeit • Kostenprognose • Reaktionszeiten im Rahmen der Leistungserbringung In diesem Unterkriterium werden die folgenden Aspekte bewertet: - Qualität der Darstellung und Struktur - Nachvollziehbarkeit der Gedankengänge - Projektspezifische Lösungen - Fachliche Qualität - Realistische Einschätzung der Aufgaben. Ein Muster des Bewertungsbogens, welches weitere Unterkriterien enthält, liegt den Vergabeunterlagen bei. Jedes Mitglied der Jury kann für jedes Kriterium bis zu 20 Punkte vergeben, wobei das Konzept, welches aus Sicht des jeweiligen Jurymitglieds das Kriterium am besten erfüllt, die höchste Punktzahl erhält und die übrigen Konzepte in Abhängigkeit hierzu bewertet werden.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Personal: Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, welche konkreten Erfahrungen die Mitglieder des Projektteams (nicht jedoch die allgemeinen Referenzen des Bewerbers, da diese schon im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs geprüft wurden) mit dem vorliegenden Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekten haben. Mindestens ist ein Projektteam von fünf Personen anzubieten. Hierfür ist ein mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendetes Formblatt „Personalqualifikation“ zu verwenden. In diesem sind auch Angaben hinsichtlich der in der Leistungsbeschreibung geforderten Mindestkompetenzen zu machen. Sind sämtliche der nachstehenden Erfahrungen/Kompetenz bei den Mitgliedern des Projektteams kumulativ vorhanden, erhält das Angebot des Bieters in diesem Kriterium 100 Punkte. Ansonsten werden die Punkte wie folgt verteilt, wobei es stets erforderlich ist, dass das jeweilige Unterkriterium erfüllt ist, um nachfolgend die diesem Unterkriterium zugewiesenen Punkte zu erhalten. Unterkriterium Punkte Interdisziplinarität (bis zu 30 Punkte) Freianlagenplaner: In oder Landschaftsarchitekt: In 10 Ingenieur: In mit Schwerpunkt Planung von Verkehrsanlagen 10 Planer für technische Anlagen in Frei- und Verkehrsanlagen 10 Erfahrungen des Projektteams (bis zu 45 Punkte) 10 Jahre oder mehr Berufserfahrung des Projektleitenden 10 Erfahrungen mit Maßnahmen der Freianlagenplanung in Fußgängerbereichen mit Wasserelementen 10 Erfahrungen mit Frei- und /oder Verkehrsanlagenplanung unter Berücksichtigung einer darunterliegenden Tiefgarage 10 Erfahrungen mit Pflanzinseln mit integrierter Sitzgelegenheit 7,5 Erfahrungen mit barrierefreien Verkehrsanlagen 7,5 Besonderheiten des spezifischen Leistungsgegenstandes (bis zu 17,5 Punkte) Erfahrungen mit Bauprojekten mit anrechenbaren Kosten von mindestens 4.000.000 € 10 Erfahrungen in der Nachtragsprüfung- und Abwehr 7,5 Verwendung von Fördermitteln (bis 7,5 Punkte) Verwendung von Fördermitteln in den letzten 5 Jahren 5 oder in den letzten 3 Jahren 7,5 Werden Mitglieder des Projektteams während der

Angebotsphase oder nach Zuschlagserteilung ausgetauscht, so ist dies nur zulässig, wenn sich durch diesen Personalwechsel die Punktzahl des Projektteams erhöht oder diese gleich bleibt.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Präsentation: Im Rahmen der Prüfung der Kriterien nach Nr. 1.13 der allgemeinen Bewerbungs- und Vergabebedingungen werden nachfolgende Aspekte der Präsentation von einer Jury der Auftraggeberin bewertet. An der Präsentation muss der Projektleitende teilnehmen. Ein Muster des Bewertungsbogens liegt den Vergabeunterlagen bei. Thema der Präsentation wird die Vorstellung eines oder mehrerer vergleichbarer Referenzprojekte sein. Die Präsentation wird ca. 45 Minuten (30 Minuten Vortrag und 15 Minuten Diskussion) dauern. Für jedes Kriterium werden die erreichten Punkte addiert und dann durch die Anzahl der abgegebenen Bewertungsbögen dividiert. Die sich daraus ergebenden Quotienten werden wiederum miteinander addiert und bilden die Punktzahl des jeweiligen Angebotes im Kriterium „Konzeptpräsentation“.

1.3.1.1 Inhalt der Präsentation In diesem Unterkriterium werden die folgenden Aspekte bewertet: 1. Herangehensweise an das Referenzprojekt/Abgrenzung und Ähnlichkeiten mit dem vorliegenden Projekt 2. Methode zur Entwicklung der angebotenen planerischen Lösung 3. Kommunikation mit dem öffentlichen Auftraggeber und (ggf.) dem Fördermittelgeber 4. Dokumentation 5. Maßnahmen zur Einhaltung des Zeitplans Jedes Mitglied der Jury kann für jedes Kriterium bis zu 10 Punkte vergeben, wobei die Präsentation, welche aus Sicht des jeweiligen Jurymitglieds das Kriterium am besten erfüllt, die höchste Punktzahl erhält und die übrigen Präsentationen in Abhängigkeit hierzu bewertet werden.

1.3.1.2 Form der Präsentation In diesem Unterkriterium werden die folgenden Aspekte bewertet: 1. Qualität der Darstellung und der Visualisierung 2. Rhetorik und Kommunikation 3. Struktur 4. Qualität des medialen Einsatzes 5. Diskussion mit den Gremienmitgliedern Jedes Mitglied der Jury kann für jedes Kriterium bis zu 10 Punkte vergeben, wobei die Präsentation, welche aus Sicht des jeweiligen Jurymitglieds das Kriterium am besten erfüllt, die höchste Punktzahl erhält und die übrigen Präsentationen in Abhängigkeit hierzu bewertet werden.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64746758>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64746758>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/02/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen sind grundsätzlich mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Die Auftraggeberin behält sich allerdings vor, (soweit vergaberechtlich zulässig) die geforderten Erklärungen nachzufordern, die dann spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Auftraggeberin vom Bieter vorzulegen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Auftraggeberin. Werden die Erklärungen nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln · 50606 Köln

Beschaffungsdienstleister: Kommunal Agentur NRW GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

**5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Los 3-Planungsleistungen für die technische Ausrüstung (i.S.d. TGA) der Oberflächen des Heier Platzes und des Dr.-Oscar-Kayser-Platz / Landwehrstraße

Beschreibung: Die Leistungen des Vertrages werden stufenweise beauftragt: · Stufe 1:

Grundlagenermittlung bis Vorbereitung der Vergabe (LPH 1-6) · Stufe 2: Mitwirkung bei der

Vergabe und Objektüberwachung (LPH 7-8) Im ersten Schritt werden lediglich die Leistungen

der ersten Vertragsstufe beauftragt. Die öffentliche Auftraggeberin behält sich eine

Folgebeauftragung der Leistungen der zweiten Vertragsstufe vor. Die Beauftragung der Stufe

2 ist an die zufriedenstellende Ausführung der Stufe 1, verwaltungsinterne Entscheidungen

und die Zustimmung der zuständigen politischen Gremien der öffentlichen Auftraggeberin

geknüpft. Im Übrigen wird auf den Vertrag verwiesen. Der Leistungsumfang beinhaltet 1.

Fachplanung der Abwasser- und Wasseranlagen (AG 1) 2. Fachplanung der

Starkstromanlagen (AG 4) 3. Fachplanung der Fernmelde- und informationstechnische

Anlagen (AG 5) 4. Fachplanung der nutzungsspezifischen Anlagen (AG 7) Inhalt und Umfang

der Leistungen sind nachstehend beschrieben. Fachplanung der Abwasser- und

Wasseranlagen Die Fachplanung der Abwasser- und Wasseranlagen beinhaltet alle

Grundleistungen der Leistungsphasen Leistungsphasen 2 und 3, sowie 5 bis 8 der

Anlagengruppe Nr. 1 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für die Entwässerung des

Heier Platzes und des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes, sowie der nördlichen Landwehrstraße mit

Ausnahme der Verkehrsflächen. Leistungen der Leistungsphase 4 werden nicht erforderlich.

Darüber hinaus sind nachstehende besondere Leistungen zu erbringen. Besondere

Leistungen in der Entwurfsplanung: 1. Detaillierte Betriebskostenberechnung 2. Mitwirken bei

einer vertieften Kostenberechnung Besondere Leistungen in der Vorbereitung der Vergabe

und bei der Mitwirkung bei der Vergabe: 3. Prüfen und Werten von Nebenangeboten  
Besondere Leistungen in der Objektüberwachung (Bauüberwachung): 4. Prüfung von  
Nachtragsangeboten 5. Mitwirkung bei der Aufstellung von Verwendungsnachweisen für  
Fördermittelgeber 6. Werksabnahmen 7. Schlussrechnung (Ersatzvornahme) Fachplanung  
der Starkstromanlagen Die Fachplanung der Starkstromanlagen beinhaltet alle  
Grundleistungen der Leistungsphasen 2 und 3, sowie 5 bis 8 der Anlagengruppe Nr. 4 nach §  
53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für die elektrischen Anlagen in den Bereichen Heier  
Platz und Dr.-Oscar-Kayser Platz bis auf die elektrischen Anlagen der Straßenbeleuchtung.  
Leistungen der Leistungsphase 4 werden voraussichtlich nicht erforderlich. Über die  
Grundleistungen hinaus sind nachstehende besondere Leistungen zu erbringen. Besondere  
Leistungen in der Entwurfsplanung: 1. Durchführung einer Ortsbesichtigung 2. Mitwirken bei  
einer vertieften Kostenberechnung Besondere Leistungen in der Ausführungsplanung: 4.  
Anfertigen von allpoligen Stromlaufplänen Besondere Leistungen in der Objektüberwachung  
(Bauüberwachung): 6. Prüfung von Nachtragsangeboten 7. Mitwirkung bei der Aufstellung von  
Verwendungsnachweisen für Fördermittelgeber 8. Durchführen von Leistungsmessungen und  
Funktionsprüfungen 9. Werksabnahmen 10. Fortschreiben der Ausführungspläne bis zum  
Bestand 11. Schlussrechnung (Ersatzvornahme) Fachplanung der Fernmelde- und  
informationstechnischen Anlagen Die Fachplanung der Fernmelde- und  
informationstechnischen Anlage beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 2 und  
3, sowie 5 bis 8 der Anlagengruppe Nr. 5 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für die  
Ausrüstung des Heier Platzes und des Dr.-Oscar-Kayser-Platzes, sowie der nördlichen  
Landwehrstraße mit WLAN Leistungen der Leistungsphase 4 werden nicht erforderlich.  
Darüber hinaus sind nachstehende besondere Leistungen zu erbringen. Besondere  
Leistungen in der Vorbereitung der Vergabe und bei der Mitwirkung bei der Vergabe: 1.  
Prüfen und Werten von Nebenangeboten Besondere Leistungen in der Objektüberwachung  
(Bauüberwachung): 2. Prüfung von Nachtragsangeboten 3. Mitwirkung bei der Aufstellung von  
Verwendungsnachweisen für Fördermittelgeber 4. Schlussrechnung (Ersatzvornahme)  
Fachplanung technische Ausrüstung – hier: Nutzungsspezifische oder verfahrenstechnische  
Anlagen Die Fachplanung der technischen Ausrüstung – hier: Nutzungsspezifische oder  
verfahrenstechnische Anlagen Brunnen und Wasserspiele - beinhaltet alle Grundleistungen  
der Leistungsphasen 2 und 3, sowie 5 bis 8 der Anlagengruppe Nr. 7 nach § 53 ff bzw.  
Anlage 15 der HOAI 2021 für die Wasserspiele auf dem Heier Platz und den Trinkbrunnen im  
Bereich des Lesegartens. Leistungen der Leistungsphase 4 werden nicht erforderlich. Über  
die Grundleistungen hinaus sind nachstehende besondere Leistungen zu erbringen.  
Besondere Leistungen in der Vorentwurfsplanung: 1. Durchführung einer Ortsbesichtigung  
Besondere Leistungen in der Objektüberwachung (Bauüberwachung): 2. Prüfung von  
Nachtragsangeboten 3. Mitwirkung bei der Aufstellung von Verwendungsnachweisen für  
Fördermittelgeber 4. Zusammenstellen der Unterhaltungs- und Wartungsunterlagen als  
Pflege- und Arbeitsplan  
Interne Kennung: LOS 3

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und  
Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Marienheide

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist der den

Vergabeunterlagen beiliegende Vordruck „Einzureichende Unterlagen“ abzugeben. Folgende

darin enthaltene Eigenerklärungen sind zum Nachweis der Fachkunde, Leistungs-fähigkeit

und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen abzugeben: Ausgefülltes Referenzformular

über die Erbringung von Leistungen der Planung von techni-schen Anlagen im Rahmen einer Freianlagen- und Verkehrsanlagenplanung für mindestens 3 Objekte in den letzten 5 Jahren.

Der vorgenannte Zeitraum bestimmt sich dem Datum der letzten Rechnungsstellung im

jeweiligen Verfahren einerseits und dem Abgabeschluss für die Teilnahmeanträge für dieses

Verfahren andererseits. Hiervon muss jeweils mindestens eine Referenz • Planung

technischer Anlagen im Rahmen einer Freianlagenplanung für einen Fußgän-gerbereich oder

Stadtplatz mit mindestens hoher Ausstattungsintensität • Planung der technischen Anlagen für

die elektrischen Anlagen im Rahmen einer Frei- oder Verkehrsanlagenplanung umfassen. Die

oben genannten Anforderungen können auch innerhalb einer Referenz nachgewiesen werden.

In diesem Fall sind trotzdem mindestens 3 Referenzen nach den vorgenannten

Mindestanforderungen einzureichen. Liegen mehr als drei Teilnahmeanträge von geeigneten

Bewerbern vor, findet eine Auswahl unter den eingegangenen Teilnahmeanträgen nach § 51

Abs.1 VgV statt. Die drei Bewerber, welche die höchste Punktzahl erreichen, werden

aufgefordert, ein Ange-bot abzugeben. Maximal werden fünf Bewerber aufgefordert, ein

Angebot abzugeben. Mehr als drei Bewerber werden nur aufgefordert, wenn ihre

Teilnahmeanträge einen Abstand von maximal 10% zur Punktzahl des drittplatzierten

Bewerbers aufweisen. Erreichen mehrere Bewerber, die sich auf Platz 5 der Bewertung der

Teilnahmeanträge be-finden, dieselbe Punktzahl, wird derjenige Bewerber zur

Angebotsabgabe aufgefordert, der die höchste Punktzahl bei der Bewertung der Referenzen

erhalten hat. Die Auftraggeberin behält sich im Sinne des § 51 Abs. 3 VgV vor, im

Teilnahmewettbewerb geeignete, aber nicht berücksichtigte Bewerber/ Bewerbergemeinschaft

entsprechend ihrer Rangfolge bis zum Rang 8 nachträglich, als Nachrücker am weiteren

Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber

/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Initialangebotes abzusehen. Jeder

Bewerber hat mindestens drei Referenzen nach Ziffer 2.1. dieser Bewerbungsbedin-gungen

vorzulegen. Anderenfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die Anzahl der

vorlegbaren Referenzen ist begrenzt auf 8 Referenzen. Die Punktzahlen werden zunächst je

Referenz anhand der zu verteilenden Punkte nach 1.1.4 dieser Bewerbungs- und

Vergabebedingungen ermittelt. Danach werden die ermittelten Punktzahlen der besten drei

Referenzen des Bewerbers im jeweiligen Unterkriterium zu-nächst gem. der obenstehenden

Tabelle gewichtet, addiert und danach durch drei dividiert. Anhand der sich daraus

ergebenden Durchschnittspunktzahl wird die Bewertung der Teil-nahmeanträge vorgenommen. Bei Punktgleichheit erhält der Teilnahmeantrag mit dem höchsten Durchschnittsnettobauvolumen der besten drei Referenzen den Vorzug.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Versicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung von mindestens 1.500.000 EUR für Sach- und über 3.000.000 EUR für Personenschäden je Schadensfall abgeschlossen wurde oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 521 EU) • Eigenerklärung zur Korruptionsverhütung • Eigenerklärung Sanktionen Russische Föderation (Formular 523 EU) • Eigenerklärung MiLoG

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personal

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die erforderliche Personalqualifikation der Beschäftigten des Bewerbers. Der Bewerber muss mindestens über 3 Mitarbeitende mit der Qualifikation als Ingenieur:In der Fachrichtung Bau, Versorgungstechnik, Energietechnik oder Gebäudetechnik und/oder vergleichbare Qualifikation als Planer:In für technische Anlagen verfügen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte. Dazwischen werden die Punkte nach der nachfolgenden Formel interpoliert:  $P = 100 - ((\text{Preis des jeweiligen Angebotes} - \text{niedrigster Preis}) \times 100 / \text{niedrigster Preis})$ . Dabei ist „P“ die Punktzahl für das zu bewertende Angebot.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Personal: Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, welche konkreten Erfahrungen die Mitglieder des Projektteams (nicht jedoch die allgemeinen Referenzen des Bewerbers, da diese schon im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs geprüft wurden) mit dem vorliegenden Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekten haben. Mindestens ist ein Projektteam von fünf Personen anzubieten. Hierfür ist ein mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendetes Formblatt „Personal-qualifikation“ zu verwenden. In diesem sind auch Angaben hinsichtlich der in der Leistungsbeschreibung geforderten Mindestkompetenzen zu machen. Sind sämtliche der nachstehenden Erfahrungen/Kompetenz bei den Mitgliedern des Projektteams kumulativ vorhanden, erhält das Angebot des Bieters in diesem Kriterium 100 Punkte. Ansonsten werden die Punkte wie folgt verteilt, wobei es stets erforderlich ist, dass das jeweilige Unterkriterium erfüllt ist, um nachfolgend die diesem Unterkriterium zugewiesenen Punkte zu erhalten.

Unterkriterium	Punkte
Interdisziplinarität (bis zu 10 Punkte)	10
Elektroingenieur:In 10 Erfahrungen des Projektteams (bis zu 40 Punkte)	10
Jahre oder mehr Berufserfahrung des Projektleitenden	10
Erfahrungen mit Maßnahmen der Freianlagenplanung in Fußgängerbereichen mit Wasserelementen	10
Erfahrungen mit der Planung technischer Ausrüstung in Frei- und Verkehrsanlagen	10
Erfahrungen mit der Planung und Ausführung von WIFI im öffentlichen Raum	10
Besonderheiten des spezifischen Leistungsgegenstandes (bis zu 30 Punkte)	10
Erfahrungen mit Bauprojekten mit anrechenbaren Kosten für die technische Ausrüstung in Frei- und Verkehrsanlagen von mindestens 500.000 €	20
Erfahrungen in der Nachtragsprüfung- und Abwehr	10
Verwendung von Fördermitteln (bis 20 Punkte)	10
Verwendung von Fördermitteln in den letzten 3 Jahren	10

Werden Mitglieder des Projektteams während der Angebotsphase oder nach Zuschlagserteilung ausgetauscht, so ist dies nur zulässig, wenn sich durch diesen Personalwechsel die Punktzahl des Projektteams erhöht oder diese gleich bleibt.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Konzept: Das Konzept ist auf gesonderte Anfrage einzureichen. Es soll nachstehende Fragestellungen aufgreifen und darf maximal 10 Seiten (Arial 12, 1,5 facher Zeilenabstand) umfassen:

- Vorstellung zur Projektkoordination der Leistungen im Zusammenhang mit der Planung der technischen Ausrüstung in öffentlichen Freianlagen und Verkehrsanlagen und deren Ausführung
- Aufrechterhaltung der Funktionalitäten während der Bauzeit
- Kostenprognose
- Reaktionszeiten im Rahmen der Leistungserbringung

In diesem Unterkriterium werden die folgenden Aspekte bewertet:

- Qualität der Darstellung und Struktur
- Nachvollziehbarkeit der Gedankengänge
- Projektspezifische Lösungen
- Fachliche Qualität
- Realistische Einschätzung der Aufgaben.

Ein Muster des Bewertungsbogens, welches weitere Unterkriterien enthält, liegt den Vergabeunterlagen bei. Jedes Mitglied der Jury kann für jedes Kriterium bis zu 20 Punkte vergeben, wobei das Konzept, welches aus Sicht des jeweiligen Jurymitglieds das Kriterium am besten erfüllt, die höchste Punktzahl erhält und die übrigen Konzepte in Abhängigkeit hierzu bewertet werden.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Präsentation: Im Rahmen der Prüfung der Kriterien nach Nr. 1.13 der allgemeinen Bewerbungs- und Vergabebedingungen werden nachfolgende Aspekte der Präsentation von einer Jury der Auftraggeberin bewertet. An der Präsentation muss der Projektleitende teilnehmen. Ein Muster des Bewertungsbogens liegt den Vergabeunterlagen bei. Thema der Präsentation wird die Vorstellung eines oder mehrerer vergleichbarer

Referenzprojekte sein. Die Präsentation wird ca. 45 Minuten (30 Minuten Vortrag und 15 Minuten Diskussion) dauern. Für jedes Kriterium werden die erreichten Punkte addiert und dann durch die Anzahl der ab-gegebenen Bewertungsbögen dividiert. Die sich daraus ergebenden Quotienten werden wie-derum miteinander addiert und bilden die Punktzahl des jeweiligen Angebotes im Kriterium „Konzeptpräsentation“. 1.2.5.1 Inhalt der Präsentation In diesem Unterkriterium werden die folgenden Aspekte bewertet: 1. Herangehensweise an das Referenzprojekt/Abgrenzung und Ähnlichkeiten mit dem vorliegenden Projekt 2. Methode zur Entwicklung der angebotenen planerischen Lösung 3. Kommunikation mit dem öffentlichen Auftraggeber und (ggf.) dem Fördermittelgeber 4. Dokumentation 5. Maßnahmen zur Einhaltung des Zeitplans Jedes Mitglied der Jury kann für jedes Kriterium bis zu 10 Punkte vergeben, wobei die Präsentation, welche aus Sicht des jeweiligen Jurymitglieds das Kriterium am besten erfüllt, die höchste Punktzahl erhält und die übrigen Präsentationen in Abhängigkeit hierzu bewertet wer-den.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64746758>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64746758>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/02/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen sind grundsätzlich mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Die Auftraggeberin behält sich allerdings vor, (soweit vergaberechtlich zulässig) die geforderten Erklärungen nachzufordern, die dann spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Auftraggeberin vom Bieter vorzulegen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Auftraggeberin. Werden die Erklärungen nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

## Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln · 50606 Köln

Beschaffungsdienstleister: Kommunal Agentur NRW GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Marienheide

Registrierungsnummer: 053740024024-31001-95

Postanschrift: Hauptstraße 20

Stadt: Marienheide

Postleitzahl: 51709

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@marienheide.de](mailto:info@marienheide.de)

Telefon: 000

#### Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kommunal Agentur NRW GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007244

Postanschrift: Cecilienallee 59

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: [geerkens@kommunalagentur.nrw](mailto:geerkens@kommunalagentur.nrw)

Telefon: 0211430770

#### Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln · 50606 Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 221 147-3055

#### Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1ac73768-0b29-49b2-b834-7b45255fbfbd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/01/2025 20:50:35 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 28799-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 10/2025

Datum der Veröffentlichung: 15/01/2025